>>> Wir sind für alle da! <<<
Freie Kfz-Meisterwerkstatt für alle Fahrzeuge

Hier Gasprüfungen für Wohnwagen und Mobile
HU/AU 79,00 €
Wir prüfen
Mo. / Di. / Mi.
Do. / Fr. / Sa.
und freuen uns auf Ihren Besuch.
*durch KÜS

AUTOGLAS SPEZIALIST
STEINSCHLAG?
WIR SORGEN WIEDER FÜR KLARE SICHT!
✔ KFZ-GLAS ALLER ART
✔ STEINSCHLAG-REPARATUR
✔ SCHEIBENTAUSCH
✔ ALLE MARKEN

KLIMAANLAGEN-WARTUNG
für alle PKW mit R134a Anlagen 25,00 € zzgl. Material
KLIMAANLAGEN-DESINFEKTION
Machen Sie sich richtig Luft!
Muffiger Geruch oder gar Pilzsporen und Bakterien müssen nicht sein.
Die Desinfektion sorgt für frische Luft und optimale Kühlleistung. 25,00 €

Schutz und Werterhalt mit ELASKON-Qualität
Attraktive Pflegeprogramme zur Werterhaltung Ihres Fahrzeuges
Jetzt mit ELASKON-Pflegepass und Qualitätssiegel
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns
ELASKON Pflegestation

Fam. S. Lehmann Inhaber Ben Lehmann
Walkmühlenweg 2 • 98646 Hildburghausen • ☎ 0 36 85 / 70 82 08
Meisterhaft auto reparatur

PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56
BEEZis KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Motorrad gesucht
Kaufe Simson-& MZ Fahrzeuge aller Art., auch rep.bed., bitte alles anbieten, ☎ 0171/3778454.

Anzeigenblattleser wissen mehr
Südthüringer RUNDSCHAU

Reifenservice
Wir bieten den kompletten Service für Pkw, Lkw, Schlepper u. Baumaschinen
SCHELLER & PARTNER
• maschinelle Radwäsche
• Einlagerung
Sommerreifen / Aluräder
98646 Hildburghausen • Th.-Müntzer-Str. 7a
Tel.: (0 36 85) 4 40 90 • Fax: (0 36 85) 44 09 22
STIHL® KÄRCHER

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir sind Ihnen gerne dabei behilflich!
WIR kaufen Fahrzeuge alle Art (auch mit vielen km oder Motorschäden)
WIR helfen mit 26 Jahren Kompetenz im Fahrzeughandel.
Fahrzeughaus Dressel • Schleusinger Straße 70 • 98660 Kloster Veßra
Tel.: 03 68 73 / 6 93 23 • Fax: 6 93 25
Email bodo-dressel@t-online.de
Fahrzeughaus Dressel Freier Markenhändler
• Jahreswagen
• Gebraucht- & Neufahrzeuge
• Motorräder

Zwei Partner mit einer gemeinsamen Philosophie feierten in Crock

Thing-Platz-Überdachung im Naturspielgarten übergeben. Foto: ls

Crock (ls). Am dritte Mai-Wochenende herrschte in Crock Jubiläumsstimmung. Der Thüringerwald-Verein Crock/Oberwind (ThWV C./O.) feierte 25 Jahre seiner Wiedergründung des erstmals 1926 gegründeten Vereins, wie der Vereinsvorsitzende Werner Bauer, erklärte. Dabei standen gleich zwei Höhepunkte auf dem Programm, das Kinderfest des Montessori-Kindergartens „Waisaspatzen“ Crock der Gemeinde Auengrund am Samstag und der Familien-Wandertag am Sonntag. Anlass für das Kinderfest, der traditionelle Familien- und Oma-Opa-Tag, war die Übergabe der neu erbauten „Thing-Platz“-Überdachung „Großer Stern“ an den Montessori-Kindergarten.

So hieß es am Samstagnachmittag „Komm in meinem Wig Wam“, denn in diesem Jahr habe der Kindergarten die Thematik „Indianer & Cowboy“ ausgewählt“, so die Leiterin des Kindergartens, Elisabeth Munzert. Bereits im Vorfeld sei mit den Kindern über die Geschichte der Indianer und ihrer Kultur sowie über das Leben der Cowboys gesprochen worden. Eltern hatten fleißig mitgeholfen, gemeinsam mit den Erzieherinnen diesen Familientag vorzubereiten, um ihn zu einem Erlebnis werden zu lassen. Reiten gehört natürlich zu den Cowboys und Indianern und so standen Steckenpferde bereit, um angemalt zu werden und dann in die „Prärie“ zu verschwinden. Und während sich die Jungs dem „Goldwaschen“ hingaben, fühlten sich die „Squaw's“ eher zum Schminken hingezogen. Dem Spieltrieb waren ohnehin keine Grenzen gesetzt.

Hunderte Besucher, darunter die Kinder, ob klein oder größer, Eltern, Großeltern und Vereinsmitglieder, erstiegen die kleine Anhöhe zum Steingrübel, von dem sich ein Panoramablick in das einzigartige Crocker Kesseltal und weiter zum Irmelsberg mit der St.Veits-Kirche oder zum Bleßberg eröffnet. In erster Linie natürlich, um das Fest mitzuerleben und den herrlichen Naturspielplatz zu bewundern, bei dem nun die Übergabe der Thing-Platz Überdachung anstand. „Es ist ein historischer Platz, auf dem schon viele Generationen waren“, sagte der Vereinsvorsitzende bei der Übergabe. Das Gelände habe schon immer kleine Spielbereiche in Mulden, zwischen Hecken und Sträuchern geboten und die Fantasie der Kinder beflügelt. Auf Anregung des Erzieherteams und ihrer Leiterin, habe der Thüringerwald-Verein und der Reit- und Fahrverein Auengrund die Patenschaft zur Errichtung eines naturnahen Spiel- und Erlebnisplatz auf dem Steingrübel übernommen. Bei den Ideen zur Ausgestaltung erinnerte man sich keltischen und indianischen Elementen.

„Vor drei Jahren konnte das große Spielareal eingeweiht werden“, so Bauer, zu dem ein Indianertipi (typisches Indianerzelt), ein Beobachtungs- und Wettertürmchen, ein Chickee, eine Art Pfahlhütte, die einer kleinen Gruppe Platz im Inneren bietet sowie ein Grünes Klassenzimmer gehören. Vom Kindergarten sei das Areal immer gepflegt worden, dessen Einrichtung von vielen Gewerbetreibenden, der Jagdgenossenschaft oder des Ortschaftsrates finanziell unterstützt worden sei. Nun sei ein weiteres Versprechen des ThWV C./O., unterstützt vom Reit- und Fahrverein, eingelöst worden, nämlich die Überdachung des großen Thing-Platzes.

Das sei keineswegs einfach gewesen, erklärte Bauer, denn es habe auch Gegner gegeben. Es wurde Geld benötigt, Baurecht musste geschaffen und Partnervereine mit ins Boot geholt werden. Deshalb galt sein Dank auch MdL Uwe Höhn, den namentlich genannten Firmen und Unterstützern. „Vor drei Tagen war Richtfest“, so der Vereinsvorsitzende, zu dem natürlich auch ein entsprechender Richtspruch gehörte. Darin heißt es u. a., nach dem vom freudigen Kinderherz die Rede war: „Um dieses Leuchten zu erreichen, das beglückt und froh uns stimmt, muss man dem Kinde Lieb`erweisen, damit's den Weg ins Leben find“. Damit war auch das Fest freigegeben.

Für die Kindergartenleiterin war und bleibt es ein großer Glücksfall, wie sie gegenüber der Presse mehrfach betonte, dass sie im Verein den richtigen Partner gefunden habe, der die gleiche Philosophie vertritt wie der Montessori-Kindergarten. Es gehe darum, den Kindern bereits in diesem Alter die Möglichkeit zu geben, eine intensive Liebe zur Natur zu entwickeln. Das Kind entwickelt dadurch eine Haltung der Achtsamkeit und des Respektes gegenüber der Natur, gegenüber der Heimat, die manchen Erwachsenen mitunter abhandengekommen ist. Ohne andere Aspekte zu vernachlässigen, müsse man dafür sorgen, dass die Kinder Erfahrungen sammeln und sich nicht zu weit von der Natur entfernen würden, so einhellige Meinungen. „Nur was der Mensch kennt“, weiß Munzert aus ihrer Erfahrung, „das schützt er auch“. Und um es mit Maria Montessori auszudrücken: „Keine Erziehung kann später auslöschen, was in der konstruktiven Epoche der Kindheit inkarniert wurde“. Mit dem Naturspielplatz habe der „Verein etwas Nachhaltiges geschaffen“, wofür Kindergartenteam und Eltern dankbar seien. „Ich bin schon 44 Jahre Erzieherin“, sagte Elisabeth Munzert, „und schon 40 Jahre führt mich der Weg immer wieder gern mit den Kindern hier hoch“. Da werden Kinderkonferenzen im „Grünen Klassenzimmer mit Panoramablick“ abgehalten und die Nutzung aller baulichen Elemente inmitten der Natur lassen die Kinder äußerst kreativ werden.

Der Sonntag war vom Thüringerwald-Verein dann ganz dem Familien-Wandertag im Crocker Kesseltal gewidmet. Schon am Morgen hieß es „Frisch auf, frisch auf… hinaus ins Land geht unser Ruf“, als der Start auf dem Steingrübel zu den geführten Rundwanderwege für Kinder und Erwachsene war. An den verschiedensten Wanderstationen, ob Jagdhaus, Hexenhaus oder Irmelsberg, wartete so manche Überraschung, so dass auch dieser Tag im Jubiläumsjahr des Vereins für alle Beteiligten in Erinnerung bleiben wird.

Baubegleitende Prüfungen: Mehr Sicherheit für Bauherren

Anzeige: Suhl/Hildburghausen. Wer sich mit einer eigenen Immobilie einen Traum erfüllt, muss darauf achten, dass bei der oft größten Investition im Leben die Zeit und die Kosten nicht aus dem Ruder laufen.

Ein klassisches Risiko bei Neubauten sind zu spät erkannte Baumängel, die den Zeitplan durcheinanderbringen und den Fertigstellungstermin gefährden. Bauherren haben jedoch die Möglichkeit, sich abzusichern: zum Beispiel durch einen unabhängigen Sachverständigen, der nach festgelegten Bauabschnitten einen neutralen Check durchführt und für die nächste Phase grünes Licht gibt.

Die Bausachverständigen von DEKRA empfehlen solche baugleitenden Termine jeweils nach Abschluss von wichtigen Bauabschnitten: nach Fertigstellung von Bodenplatte, von Keller und von Rohbau ebenso wie nach der Rohinstallation der Haustechnik, dem erweiterten Ausbau sowie nach Baufertigstellung. Darüber hinaus ist es ratsam, diese Checks um eine Luftdichtigkeitsprüfung zu ergänzen. Wichtig: Mit einer Prüfung nach dem sogenannten Verfahren B ist es möglich, noch während der Bauphase Probleme aufzuspüren und damit leicht und rechtzeitig zu beheben.

Erstrecken sich die Arbeiten über einen längeren Zeitraum, so kommt es immer wieder vor, dass die Bank für die Auszahlung eines Baudarlehens eine Dokumentation des Bautenstandes verlangt. In diesem Fall kann ein neutraler Sachverständiger gute Dienste leisten, indem er den tatsächlichen Ausführungsstand der Immobilie dokumentiert, unabhängig davon, ob es sich um einen Neubau oder eine Renovierung handelt.

Auch beim Kauf einer gebrauchten Immobilie sorgt ein externer Fachmann mit seinem Sachverstand für mehr Sicherheit. Er prüft die wichtigsten Gewerke und Gebäudebestandteile wie etwa die Arbeiten von Tischler, Fliesenleger, Maler, Zimmerer, Dachdecker, Klempner, Fliesenleger und andere. Auch die elektrotechnische und die Hausinstallation können einbezogen werden. Bei Bestandsimmobilien lohnt sich zudem ein ausführlicher Check vor Ablauf der Gewährleistungsfrist.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie in der:

DEKRA

DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Suhl
Würzburger Straße 37
98529 Suhl
Tel. 03681/89020
suhl.automobil@dekra.com
oder
Kfz-Prüfstelle
Hildburghausen
Thomas-Müntzer-Str. 9
98646 Hildburghausen
Tel. 03685/79460
Fax: 03685/794635

Zu spät erkannte Baumängel können ins Geld gehen

Foto: DEKRA